



Heinrich Bobst

** 1946 in Zürich, CH*

Heinrich Bobst lebt und arbeitet in Zürich

Wie wird aus einem gelernten Chemiker ein brauchbarer Künstler? Ganz einfach: Naturwissenschaftler und Künstler haben allerhand Gemeinsamkeiten. Beide sind neugierig, stellen Fragen und stellen in Frage.

Heinrich Bobst hat sich zeitlebens für Chemie, Kunst, Design und Architektur interessiert. Nach seiner Laufbahn als Chemiker und Unternehmer hat er sich vor mehr als 10 Jahren autodidaktisch der Kunst und ihrer Geschichte zugewandt.

Erste Experimente führten ihn zur abstrakten Malerei mit Acrylfarben und Mischtechniken. Dabei entwickelte sich eine gewisse Tendenz in eine konstruktive und konkrete Richtung.

Der Drang mit seiner Arbeit in die dritte Dimension vorzustoßen, führte zu geschweissten Stahlobjekten mit Winkelprofilen, die einen deutlichen Hang zum Minimalismus erkennen lassen.

